



Langenenslingen, 04.12.2011

Eine rundum positive Bilanz kann die Tennisabteilung ziehen. Mit der für einen relativ kleinen Verein bemerkenswerten Zahl von 12 Mannschaften ging es in die Verbandsrunde 2011. An über 30 Spieltagen wurden 70 spannende und fordernde Wettkämpfe bestritten - eine logistische Meisterleistung, bei der sich die schöne Sportanlage mit ihren vier Plätzen bestens bewährte. Ob Bambinis, Knaben, Mädchen, Juniorinnen und Junioren, Damen, Herren oder Senioren: Alle zusammen waren gute und würdige Repräsentanten ihrer Heimatgemeinde.

Überflieger des Jahres waren die Juniorinnen: Schon bei einem Trainingswochenende im März hatten sie sich das Ziel gesetzt, wieder ganz vorne dabei zu sein. Der Wunsch wurde Wirklichkeit: Mit großem Einsatz und mutig geführten Matches gelang der dritte Meistertitel in vier Jahren. Zur Mannschaft gehören Leah Bacher, Elena und Hanna Weiß, Isabella Wurst, Melina Stehle, Verena Dressler, Manuela Sauter, Lena Beller, Stefanie Emhart.

Ungeschlagen Meister wurden zudem die Bambinis: Von Betreuerin Monika Wurst hervorragend eingestellt, gaben sie kein Spiel ab. Zudem erkämpften sich die Herren 60 um Robert Böhmer in überzeugender Weise den Gruppensieg und damit den direkten Wiederaufstieg in die Verbandsliga. Drei weitere Teams wurden Vizemeister ihrer Spielklasse. Neben den Herren 40 gelang dies den Junioren sowie der Damenmannschaft. Die beiden letztgenannten sicherten sich damit zugleich den Aufstieg.

Weitere sportliche Aktivitäten waren der Juniorcup mit Übernachtung, ein Schnupperkurs, freies Training im Breitensportbereich oder Bändelesturniere. Auch die Vereinsmeisterschaften der Aktiven fanden ein reges Echo. In der Damenkonkurrenz setzte sich Sandra Mahlenbrei gegen Leah Bacher durch. Sieger bei den Herren wurde Oliver Born vor Lukas Reiter und Vincent Söllner. Damit diese Erfolge auch in Zukunft möglich sind, wurde die Fortbildung groß geschrieben: Tanja Gulde, Elena Weiß und Isabella Wurst beendeten erfolgreich den Lehrgang zur Tennis-Assistentin.

Die Abteilung blickt zuversichtlich nach vorne: Nachdem seit Frühjahr eine eigene Homepage für aktuelle Informationen sorgt, verlief auch ein schwerer Hagelschauer am 7. Juli ohne großen Schaden für die Anlage. So wurde auch das finanzielle Ziel erreicht, Ende 2011 schuldenfrei zu sein, obwohl erst 2009 ein viertes Tennisfeld gebaut worden war. Erfreulich auch: Dank der großzügigen Unterstützung durch die Firmen Dressler und Striebel konnte für alle Mannschaften ein moderner und repräsentativer Sportdress beschafft werden. Zudem bewies die Tennisanlage bei einer Übung der Bundeswehr ihre Vielseitigkeit als Unterkunft für einen Bataillonsstab.

Bei der Mitgliederversammlung im März wurde die Abteilungsleitung für zwei weitere Jahre im Amt bestätigt. Abteilungsleiter bleibt Fabian Bacher, sein Stellvertreter Reinhold Walisch, Kassenwart Simon Striebel, Schriftführer und Betreuer der Homepage Oliver Born, Sportwart Willi Mayer, Jugendwartin Sandra Mahlenbrei, Pressearbeit Tanja Gulde, Jugendvertreter Dominik Brehm, Beisitzerin Roswitha Mayer, Kassenprüfer Marlene Brehm und Harald Bruggesser.